

**Stadt Crivitz
Umweltausschuss**

Protokoll

**2. Sitzung des Jahres 2014 des Ausschuss für Umweltschutz, Landeskultur, Naturschutz,
Land- und Forstwirtschaft**

Datum: 19.08.2014
Ort: Sitzungssaal Bürgerhaus Crivitz
Beginn: 19.00 Uhr
Ende : 20.45 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Herr Heine
Herr Stamer
Herr Hesse
Herr Rüss
Herr Renker
Herr Schade
Herr Stadie

Gäste: Frau Brusch-Gamm

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Änderung / Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der Sitzung vom 22.07.2014
5. Aufgaben im Arboretum
6. Wirtschaften mit dem Waldkonto
7. Vorbereitung der Sperrmüllaktion
8. Fragen der Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schließen der Sitzung

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Heine eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle 7 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Die Einladung ist allen Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen.

TOP 2 – Bürgerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 3 – Änderung / Bestätigung der Tagesordnung

Herr Schade beantragt einen weiteren TOP mit dem Titel „Regenwassernotstand“ aufzunehmen. Alle Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag zu. Dieser Punkt wird als TOP 9 eingeordnet. Die beiden nachfolgenden Punkte werden dann als Pkt. 11 und 12 eingeordnet.

TOP 4 – Protokollkontrolle der konstituierenden Sitzung vom 22.07. 2014

Geändert wird: statt 6. Sitzung jetzt konstituierende Sitzung;
statt 22.06. jetzt 22.07.;

statt TOP 3 Verpflichtung der berufenen Bürger jetzt sachkundige Einwohner.

Da in der nachfolgenden Sitzung Punkte aus dem Protokoll beraten werden, gibt es keine weiteren Hinweise zum Protokoll.

Dem Inhalt des Protokolls wird mit den Änderungen zugestimmt.

TOP 5 – Aufgaben im Arboretum

Der Bewirtschaftungsvertrag für das Jahr 2014 muss nunmehr so schnell wie möglich durch die Stadtvertretung beschlossen werden. Frau Brusch-Gamm informiert, dass der Bewirtschaftungsvertrag als TOP auf der Stadtvertreterversammlung am 28.08. zur Beschlussfassung eingeordnet ist.

Es muss uns gelingen den Bewirtschaftungsvertrag künftig schon im I. Quartal des lfd. Jahres abzuschließen!

Am 11.10. wird der „Tag des Arboretums“ durchgeführt. Der Förderverein „Arboretum Crivitz“ wird diesen Tag vorbereiten. Auf der Umweltausschusssitzung im September wird über den Ablauf informiert.

Der Förderverein empfiehlt im Rahmen des Förderprogramms 2014 – SLE –, ein Projekt zum Aufbau eines Lehr- und Wanderpfades um das Arboretum herum zu erarbeiten. Dazu ist das Ideenformular der Landgesellschaft auszuarbeiten und der Stadtvertretung auf der Sitzung am 28.08. zu übergeben.

Eine Liste aller Mängel im Arboretum ist zu erstellen.

TOP 6 – Wirtschaften mit dem Waldkonto

Das Waldkonto ist mit seinen Ein- und Ausgaben Bestandteil des Haushaltes. Es ist mit der Produkt-Nr. 555500 - Kommunale Forstwirtschaft dargestellt.

Die Aufgaben der Stadt im „Grünen Bereich“ sollten nach einem rechtzeitig erstellten Plan für das folgende Jahr aus dem Waldkonto finanziert werden. Die gegenwärtige Darstellung der Leistungen im grünen Bereich, eingeordnet im Produkt „Öffentliches Grün“ mit der Nr. 55100, vermischt die Leistungen im grünen Bereich. Ein Unterkonto in diesem Produkt, in dem alle Leistungen zur Erhaltung der Natur eingeordnet werden, ermöglicht eine bessere Darstellung. Frau Brusch-Gamm empfiehlt hierzu, eine Beratung mit Herrn Wittkowski durchzuführen.

TOP 7 – Vorbereitung der Sperrmüllaktion

Die nächste Sperrmüllaktion ist nach dem Abfallratgeber für Ende Aug. 2014 geplant. Für diesen kurzfristigen Termin lassen sich keine Änderungen mehr durchsetzen. Im Ergebnis der vergangenen ungeordneten Ablagerung von Sperrmüll in der Neustadt muss für künftige Sperrmüllaktionen eine andere Regelung für die Stadt Crivitz getroffen werden. Eine Lösung wäre, die nach dem Abfallkatalog empfohlene Abholung des Sperrmülls nach einem Kartensystem zu regeln. Dazu wird auf einer der nächsten Ausschusssitzung eine Beratung erfolgen, die der Stadtvertretung eine Empfehlung zur künftigen Sperrmüllaktion übergibt.

Von allen Ausschusssmitgliedern wird darüber hinaus die unbefriedigende Ordnung an den Standorten der Abfallcontainer bemängelt.

TOP 8 - Fragen der Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet

Ordnung und Sauberkeit ist ein vordringliches Thema zum Umweltschutz. Diese Aufgaben sind natürlich sehr umfassend. Der Umweltausschuss kann sich daher nur mit einigen Punkten befassen. Welche Aufgaben das sind, muss auf der nächsten Sitzung herausgearbeitet werden. Herr A. Rüb hat in Vorbereitung dieser Sitzung fotografisch eine große Anzahl von zu bemängelnden Örtlichkeiten dargestellt.

Herr H. Schade hat seine angesprochenen Mängel in einer Liste für dieses Protokoll dargestellt. **Das Protokoll vom 19.08.14 ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.**

a) RW - Abläufe (Stand 19.08.14 - Notstandsmeldung - volle RW-Abläufe)

- | | |
|--|--|
| 1. Settiner Weg: | 2 Abläufe (ehemaliges Anschlussgleis Getreidewirtschaft) |
| 2. Am Güterbahnhof: | 2 Abläufe |
| 3. Friedensstraße: | 2 Abläufe |
| 4. Zapeler Weg: | 2 Abläufe |
| (verantwortlich Stadt Crivitz, nur unvollständige Übersicht) | |
| 5. Amtsstr.: | 1-2 Abläufe |
| 6. Parchimer Str.: | 8 Abläufe(einer am Geländer-Friedhof) |
| (verantwortlich: Zweckverband, nur unvollständige Übersicht) | |

Herr Schade teilt mit, dass wenn er an einem der regenwassergefährdeten Tiefpunkteder Stadt wohnen würde, hätte er schon längst die Presse vor Ort geholt. Alle Abläufe sind seit mindestens 8 Wochen zu. Der Stadthof wurde vor ca. 7 Wochen informiert und reinigte 3 Abläufe, die hier nicht aufgeführt sind. Der Zweckverband wurde am 15.08.14 informiert und reinigte die aufgeführten Abläufe bis zum 23.08.14 nicht.

Falsche Prioritätensetzung bisher, richtig ist:

1. Reinigung der Gosse
2. Reinigung der Abläufe
3. dann fast alle anderen Arbeiten(Mähen des Rasens, u.a.)

Müssen erst wieder neue diesbezügliche Gerichtsprozesse gegen die Stadt geführt werden? (Mohn, Dr. Tiede) Wer hat die Zeit und das Geld dafür?

Durch die Aufmerksamkeit des Bauamtes Crivitz -> Verwendung des Restgeldes einer Baumaßnahme für das Abfräsen der Grassodenkante am Friedhofsberg (Parchimer Str.).

Dieser Straßenabschnitt wird zu ca.75 Prozent über die Bankette entwässert. Es sind gerade noch einmal wieder Ausspülungen und Aufweichungen des Unterbaues im unteren Teil der Parchimer Straße verhindert worden. Arbeitszeit und Material wurden eingespart. Das Geld zum Abfräsen der Grassodenkante wird sich so schnell amortisieren und die Stadtarbeiter haben etwas mehr Zeit zur Bewältigung ihrer zahlreichen und eigentlich nicht zu schaffenden Aufgaben.

b) Stand der Sauberkeit des Stadtkerngebietes per 23.08.14

(unvollkommene Übersicht)

- private Grundstücksbesitzer
- > Unkraut im Traufbereich: UiT
- > Langfristig unsaubere Gosse : LuG
- 1. Eichholzstr.
- Nr. 20 UiT
- Nr. 29 UiT
- Nr. 25 UiT
- Nr. 1 UiT

- Nr. 45 Rückseite-Landweg : Verkippung von privatem Erdreich in die Bankettentwässerung des kommunalen Landweges

2. Breite Str.

- Nr. 19 LuG und Gras im Bürgersteig

3. Parchimer Str.

- Nr. 26 Hintergebäude : Gefahr durch etwaige herabfallende Mauerziegel
- Freifläche, rechts neben Nr.29: Natur erobert Zivilisation
- Nr. 16 UiT(80 cm hoch)
- Nr. 28 1. Der Hamburger Eigentümer war schon ein Totalverweigerer (6 Jahre wurde im Winter nicht einmal Schnee geräumt, mitten in der Stadt. Im Traufbereich, mitten in der Stadt, wuchsen die Sträucher bis zu 190 cm hoch.

2. Der neue Eigentümer, ein Schweriner, ist nicht wesentlich aktiver.

Gegenwärtiger Stand-19.08.14:

- a) Gefahr in Verzug: Das Gebäude ist durch Kinder und Jugendliche rückseitig voll begehbar
- b) UiT (2 Sträucher, 100 und 60 cm hoch)
- c) Noch immer kleine Glassplitter im Traufbereich und auf dem Gehweg (Herr Schade hatte hier schon zwei x Glassplitter aufgesammelt)
Herr Schade war diesbezüglich in den letzten 8 Wochen 3x im Amt.
Ergebnis: - Sicherung der frei zugänglichen Vorderseite des Gebäudes
- mangelhafte Säuberung des Traufstreifens (Glas, Sträucher, u.a.)

Herr Schade:

Ein ehemaliger Amtsleiter und ein ehemaliger Sachbearbeiter konnten in 6 Jahren dieses Problem nicht lösen. Ein neuer Amtsleiter und ein neuer Sachbearbeiter können dieses Problem offenbar seit gut einem Jahr ebenfalls nicht lösen.

Vermeintliche Ursache:

1. Die Satzung taugt nicht und ermöglicht nur schwer finanzielle Sanktionen.
2. Die Verantwortlichen scheuen diese Sanktionen.
3. Falsche Herangehensweise, richtig wäre:
Nur die Totalverweigerer und "Schwerenöter" mit Sanktionen zu belegen. Dies würde sich in Crivitz schnell herumsprechen und Wirkung erzielen.
4. Die Verantwortlichen sind zeitlich überlastet.

Markt:

Nr. 1 - UiT

Nr. 2 - UiT

Nr. 8 - UiT

Große Str.:

Nr. 24 - LuG

Nr. 28 - LuG

Turmstraße

Spielplatz: UiT

Goethestr.

Nr. 6 - LuG

Nr. 8 - LuG

Nr. 13 - (Gasse, Traufe, Treppe)

Nr. 16 - UiT, LuG

Nr. 18 - (Eckhaus-2.Wasserstr.)

In Verantwortung der Stadt :

Amtsstr.

Bushaltestelle und Brücke/Amtsbach - Ungepflegte Gosse

TOP 9 – Anfragen und Mitteilungen

- Die Lindenallee in Radepohl ist in ihrer Vollständigkeit unbedingt zu erhalten. Sie ist ein Stück Kulturgut in unserer Region. Die Linden haben bisher alle schweren Stürme überstanden. Eine dringende Kronenpflege ist jedoch erforderlich.
- Die Alleen in unserer Region werden im Amtboten dargestellt. Es beginnt im August mit der Lindenallee in Radepohl.
- Am 4.10. um 9.00 Uhr mit Treffpunkt Bushaltestelle in Gädebehn findet zur besten Pilzsammelzeit die diesjährige Pilzwanderung statt.
Zur Erstellung des Kataloges für die Herstellung der Verkehrssicherung an den Bäumen wird um Zuarbeit gebeten.

Die nächste Sitzung findet am 16.09.2014 statt.

Jürgen Heine
Vorsitzender des Umweltausschusses